



## Mit den Bildungs- und Lerngeschichten im lebenslangen Lernen unterwegs

Ausschreibungsbeispiel für Evang. Hochschule Ludwigsburg, Theorie- und Praxisseminar

Die „Bildungs- und Lerngeschichten“ sind eine weltweit anerkannte Methode zur Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen von Kindern. Grundlage und Ausgangspunkt der ‚Bildungs- und Lerngeschichten‘ sind die ‚learning stories‘, die Margaret Carr (2001) als Verfahren zur Beschreibung und Dokumentation der Lernprozesse von Kindern in frühpädagogischen Einrichtungen in Neuseeland entwickelt hat. *„Bei dem Verfahren der ‚Bildungs- und Lerngeschichten‘ stehen die individuellen Interessen und Aktivitäten eines jeden Kindes im Zentrum der Aufmerksamkeit. (...) Bei der Analyse kindlicher Lernprozesse auf der Grundlage von Lerndispositionen werden die Stärken und Ressourcen eines Kindes fokussiert.“* (Leu et al 2007, S. 32)

Das Konzept der ‚Lerndispositionen‘ und die Idee, das beobachtete Lernen in Form von Lerngeschichten aufzuarbeiten, die zugleich als Ausgangspunkt für den Austausch/Dialog über das Lernen der Kinder/der Person zwischen allen Beteiligten dienen, sind wesentliche Elemente.

Im Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Philosophie und das Konzept der learning stories mit Beispielen aus neuseeländischen Kindertageseinrichtungen und aus der Umsetzung und Anwendung in deutschen KiTas. Dabei lernen Sie die Verfahrensschritte

- Beobachtung
- Analyse/ Fokussierung
- Kollegialer Austausch
- Lerngeschichte
- Dialog mit dem Kind
- Nächste Schritte
- Austausch mit den Eltern

kennen.

Darauf aufbauend konzipieren Sie die Anwendung bzw. Übertragung des Konzeptes in andere Bildungsbereiche – davon ausgehend, dass Bildung bzw. Selbstbildung ein lebenslanger Prozess ist, der in allen Entwicklungsstufen und Lebensphasen vergleichbaren Prinzipien folgt.

Denn eine Kompetenz- und Ressourcenorientierung als Grundlage gelingender Bildungs- und Lernprozesse sind uns lebenslänglich förderlich!

Sie wenden in Ihrem Praxisfeld beispielhaft das modifizierte Konzept des Verfahrens an. Sie setzen sich mit vergleichbaren Verfahren wie der Portfolio-Methode zur Selbstbeobachtung von Lernstrategien auseinander.

Im Seminar tauschen Sie Ihre Erfahrungen über „magic moments and challenges“ bei Ihrer konkreten Anwendung wie auch bei dem daraus resultierenden Dialog aus – immer bezogen auf die beobachteten Bildungs- und Lernprozesse Ihrer beobachteten Person/Personengruppe..

*„Bildung ist vor allem ein eigenständiger, vom Menschen selbst organisierter Vorgang. Sie geschieht, indem Menschen sich die Umwelt aktiv aneignen und dabei über den Erwerb von Wahrnehmungs- und Denkmustern, Kompetenzen, Orientierungen und Einstellungen ihre gesamte Person entwickeln.“* (Leu et al 2007, S. 36)